

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nahe

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.09.2024, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerhaus Nahe - Sitzungssaal -, Segeberger Straße 90, 23866 Nahe
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:41 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Bürgermeister

Herr Dr. Manfred Hoffmann

2. stv. Bürgermeister/in

Herr Wulfhard Matzick

Mitglieder

Frau Julia Brückmann

Herr Holger Fischer

Frau Petra Fischer

Herr Sönke Gatermann

Herr Peter Joost

Herr Axel Kion

Frau Sandra Kion-Borgwedel

Frau Melanie Krüger

Herr Dr. Rainer Lehfeldt

Herr Burk Sahlmann

Herr Jörg Sahlmann

Herr Roland Stender-von Borstel

Protokollführer/in

Frau Carina Knauff - Leitung Fachbereich III -

Entschuldigte:

1. stv. Bürgermeister/in

Herr Peter Scharbau

Mitglieder

Frau Daniela Ehlers

Herr Joachim Herrmann

Unter Berücksichtigung der ggf. beschlossenen Änderungen wird über nachstehende **Tagesordnung** wie folgt informiert, beraten und beschlossen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlüsse zur Tagesordnung
- 3 Nachwahl eines Mitgliedes für den Ausschuss Jugend und Bildung
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde -Teil I-
- 7 Niederschrift über die Sitzung vom 11.07.2024
 - 7.1 Entscheidung über eventuelle Einwendungen
 - 7.2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 8 Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- 9 Nachfragen der Mandatsträger
- 10 Nachtschaltung der neuen Beleuchtung an der B432
- 11 Vorschlag über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die zentralen Orte für das Jahr 2025 für den Gemeinschaftsausschuss
- 12 Einwohnerfragestunde -Teil II-

Nichtöffentlicher Teil:

- 13 Grundstücksangelegenheiten
 - 13.1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über ein Grundstückskaufangebot
- 14 Nichtöffentliche Mitteilungen des Bürgermeisters

Öffentlicher Teil:

- 15 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister (BGM) eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsmäßige Ladung fest. Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nahe waren durch Einladung vom 29.08.2024 auf Donnerstag, 12.09.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gemeindevertretung Nahe, nach Zahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist. Einwände gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden nicht erhoben.

Der Bürgermeister informiert, dass die Amtsverwaltung zur Unterstützung der Protokollführungen in kommunalpolitischen Sitzungen ein Tonaufnahmegerät einsetzt.

2. Beschlüsse zur Tagesordnung

Es wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 13 bis 14 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschluss: Die Tagesordnungspunkte 13 bis 14 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	14
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

3. Nachwahl eines Mitgliedes für den Ausschuss Jugend und Bildung

Frau Eike Rademacher hat ihr Mandat im Ausschuss für Jugend und Bildung mit sofortiger Wirkung zum 02.09.2024 niedergelegt. Somit ist ein ordentlicher Sitz im Ausschuss vakant.

Das Vorschlagsrecht für die Nachwahlen liegt bei der CDU-Fraktion. Auf Vorschlag der CDU-Fraktion soll Frau Doris Gatermann als ordentliches Mitglied in den Ausschuss gewählt werden.

Sofern keine Einwendungen ergehen, ist eine offene Abstimmung möglich.

Beschluss:

Frau Doris Gatermann wird als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Jugend und Bildung gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	14
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

4. Bericht des Bürgermeisters

Der Bericht des Bürgermeisters wird als Anlage zum Protokoll gegeben.

Bürgermeister Dr. Hoffmann teilt die voraussichtlichen Termine für die Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2025 vor:

Donnerstag	09.01.2025
Donnerstag	13.02.2025
Mittwoch	12.03.2025
Donnerstag	10.04.2025
Donnerstag	08.05.2025
Mittwoch	11.06.2025
Donnerstag	10.07.2025
Mittwoch	10.09.2025
Donnerstag	09.10.2025
Donnerstag	13.11.2025
Mittwoch	10.12.2025

5 . Bericht der Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Wege, Gewässer und Abwasser berichtet, dass für das Aufstellen von Karten der Wanderwege ein Angebot vorliegt. Die Herstellung wird etwa zwei Monate Zeit in Anspruch nehmen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann wird in der Amtsverwaltung nach dem Sachstand zur Beschaffung von Willkommensschildern fragen.

Bei einer Knickschau wurden zehn gemeindeeigene Knicks identifiziert. Bei zehn weiteren Knicks sind durch die Amtsverwaltung noch die Eigentumsverhältnisse zu klären.

Im Obstgehölzelehrpfad muss vorhandenes Totholz entfernt werden. Hierzu findet am 13.09.2024 eine Begehung mit einer Firma statt, die ein Angebot für die Beseitigung des Totholzes abgeben soll. Ebenso soll Bewuchs, der nicht Obstbaum ist, entfernt und die Obstgehölze beschnitten werden.

In der Amtsverwaltung wird derzeit eine Software für ein Baumkataster geprüft.

Die AktivRegion Alsterland wird Ende des Jahres neue Wanderkarten herausgeben, in welchen auch eine neue Route, die Rönne-Runde, vertreten sein wird. Die Gemeindevertretung wird über die Anschaffung und Aufstellung von Bänken, Pavillons und ähnlichem zu entscheiden haben.

6 . Einwohnerfragestunde -Teil I-

Ein*e Einwohner*in regt an, die Bushaltestellen (insbesondere die auf Höhe des grünen Warenhauses) durch junge Menschen z.B. aus der Schule bemalen zu lassen, um die regelmäßige Beschmierung durch Unbekannte zu reduzieren.

Im letzten Jahr wurde vorgeschlagen, die Streuobstwiese für die Einwohnenden zu öffnen, um das reife Obst zu ernten. Dort müssen im Vorfeld noch einige Pflegemaßnahmen erfolgen.

7 . Niederschrift über die Sitzung vom 11.07.2024

7.1 . Entscheidung über eventuelle Einwendungen

Einwände zum Protokoll werden nicht erhoben.

7.2 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

8 . Nachfragen zur letzten Niederschrift der Gemeindevertretung und der Ausschüsse

Ein Mitglied der Gemeindevertretung fragt, ob bezüglich der Absackung des Fußweges in der Straße am Rodelberg und dem Rückbau des Kreisels ein neuer Sachstand vorliegt.

Der Hinweis bezüglich der Absackungen wurde an die Amtsverwaltung gegeben. Der Rückbau des Kreisels wurde durch den Bürgermeister noch nicht besprochen, da es sich hierbei nicht um eine Gemeindestraße handelt. Straßenbaulastträger ist der WZV. Es ist fraglich, wer die Kosten tragen soll.

Es sollte geklärt werden, ob der Sitz des Gewässerpflegeverbandes zurück in den Amtsbereich erfolgen könnte. Außerdem wurde in der letzten Sitzung festgestellt, dass die Anlieger und die Gemeinde mit den Pflegemaßnahmen der Lankau, die im vergangenen Jahr durchgeführt wurden, nicht zufrieden sind.

Bürgermeister Dr. Hoffmann berichtet, dass dem Gewässerpflegeverband in der Vergangenheit durch das Amt und die Gemeinden die Wahrnehmung der Verwaltungstätigkeiten durch die Amtsverwaltung gekündigt wurde. Eine „Rückholung“ ins Amtsgebiet dürfte sich als schwierig erweisen. Es sollte sich dennoch darum bemüht werden, den Sitz zurück in das Gebiet der zu betreuenden Gewässer (auch Amts Kisdorf) zu holen.

Die Reinigung der Lankau fand im letzten Jahr zu spät statt, sodass die Gräben nur unzureichend gereinigt werden konnten. Der Bürgermeister hofft darauf, dass die Arbeiten an den Gräben und der Lankau in diesem Jahr früher durchgeführt werden. Mitte September wird Bürgermeister Dr. Hoffmann kontrollieren, ob die Arbeiten begonnen bzw. durchgeführt wurden und ggfs. die zeitnahe Durchführung anmahnen.

9 . Nachfragen der Mandatsträger

Ein Mitglied der Gemeindevertretung fragt, ob es bereits Rückmeldungen von den Ausbildungsbetrieben vorliegen. Diese wurden bisher nicht angeschrieben, Bürgermeister Dr. Hoffmann wird sich der Sache annehmen.

Es wird gefragt, ob das Projekt „Seniorenbus“ bereits in die Wege geleitet wurde.

Der Ausschuss für Kultur und Soziales soll sich mit dem Thema befassen und etwas ausarbeiten.

10 . Nachtschaltung der neuen Beleuchtung an der B432

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung an der B 432 hat sich die Gemeindevertretung für nachtabenskbare Leuchtenköpfe entschieden. Die Lieferung der Leuchten ist auf KW 39 avisiert.

Die neuen Leuchten sind mit einer werkseitigen Einstellung voreingestellt. Diese werkseitige Voreinstellung ist bei späterer Änderung nur mit einem zusätzlichen Aufwand und zusätzlichen Kosten zu ändern. Die Straßenbeleuchtung wird die ganze Nacht hindurch eingeschaltet sein. Es gibt eine Wildlight-Schaltung bei der die Beleuchtungsstärke und die Lichtfarbe von 3.000K auf 2.200K zurückgeschaltet wird.

Das Zurücksetzen der Beleuchtungsstärke von 3.000K auf 2.200K in den Nachtstunden wäre von der Zeit von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr zu empfehlen.

Nach Einleitung in den Sachverhalt, stellt Bürgermeister Dr. Hoffmann den Vorschlag zur Diskussion. Nach einem kurzen Austausch wird nachfolgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Beleuchtungsstärke in den Nachtstunden von 23:00 Uhr bis 05:00 Uhr von 3.000K auf 2.200K werkseitig einstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	13
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	1

11 . Vorschlag über die Verteilung der Schlüsselzuweisungen an die zentralen Orte für das Jahr 2025 für den Gemeinschaftsausschuss

Nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in Schleswig-Holstein (Finanzausgleichsgesetz - FAG) erhalten zentrale Orte Schlüsselzuweisungen für die Wahrnehmung von Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner ihres Verflechtungsbereichs. Übergemeindliche Aufgaben sind in den Zentralen Orten zu erfüllen.

Die Gemeinden Itzstedt und Nahe sind nach dem Landesplanungsgesetz gemeinsam als ländlicher Zentralort eingestuft.

Die Höhe der voraussichtlichen Mittel für das Haushaltsjahr 2025 werden mit dem Haushalts-erlass für das Haushaltsjahr 2025 im September 2024 bekanntgegeben.

Für das Haushaltsjahr 2024 haben die Gemeinden Itzstedt und Nahe als ländlicher Zentralort 498.672 Euro erhalten, im Haushaltsjahr 2023 560.772 Euro.

Die Verteilung der Mittel für 2024 stellte sich wie folgt dar:

Empfänger	Zweck	Betrag
Schulverband	Betrieb C-Anlage	20.000 €
Schulverband	Planung gemeinsame Bücherei	30.000 €
Nahe	Betrieb gemeinsame Bücherei	20.000 €
Nahe	Sporthalle/Trägerverein	30.000 €
Nahe	1.OG Polizei, Ausbau zur Versammlungsstätte	90.000 €
Nahe	Förderung des Sports	20.000 €
Nahe	Familienzentrum	18.000 €
Nahe	Seniorenfahrdienst	10.000 €
Nahe	Jugendarbeit	25.000 €
Nahe	weitere übergemeindliche Aufgaben	1.322 €
Itzstedt	Betrieb Badestelle	60.000 €
Itzstedt	Mittel MVZ	170.000 €
Itzstedt	Jugendarbeit	25.000 €
Itzstedt	weitere übergemeindliche Aufgaben	1.322 €
	Gesamt	520.644 €
	abzüglich Differenz aus endgültiger Festsetzung je Gemeinde	-21.97 2€
	Gesamt:	498.672 €

Sind Gemeinden gemeinsam als Zentraler Ort eingestuft, wird die Zuweisung auf die Gemeinden aufgeteilt. Gehören die Gemeinden einem Kreis an und unterliegen der Kommunal-aufsicht der Landrätin oder des Landrats, entscheidet diese oder dieser gemäß

§ 15 Abs. 6 FAG über die Aufteilung der Zuweisung.

Für das Haushaltsjahr 2025 sind folgende Mittel aufgrund vorheriger Absprachen an die Gemeinden bzw. an den Schulverband zu verteilen:

Empfänger	Zweck	Betrag
Schulverband	Betrieb C-Anlage	20.000 €
Nahe	Sporthalle/Trägerverein	30.000 €
Itzstedt	Betrieb Badestelle	60.000 €
Nahe	Mittel MVZ	170.000 €
Nahe	Betrieb gemeinsame Bücherei	20.000 €
bisher verteilt:		300.000 €

Bei einer unveränderten Höhe der Schlüsselzuweisungen für die zentralen ggü. dem Vorjahr, können noch rd. 200.000 Euro unter den Gemeinden Itzstedt und Nahe verteilt werden.

Abweichungen bei der tatsächlichen Höhe der Schlüsselzuweisungen für die zentralen Orte werden zu gleichen Teilen den Gemeinden zugerechnet bzw. abgezogen.

Im Rahmen eines Austausches werden weitere Bedarfe zusammengetragen, die dem Gemeinwohl der beiden Gemeinden dienen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Nahe beschließt folgende Verteilung der überörtlichen Schlüsselzuweisungen für das Haushaltsjahr 2025 dem Gemeinschaftsausschuss der Gemeinden Itzstedt und Nahe vorzuschlagen:

Empfänger	Zweck	Betrag
Schulverband	C-Anlage-Betrieb	20.000 €
Nahe	gemeinsame Bücherei - Betrieb	20.000 €
Nahe	Sporthalle - Trägerverein - Heizkosten	10.000 €
Nahe	Anbau Sanitärtrakt an die Sporthalle - Planung	15.000 €
Nahe	Förderung des Sports	20.000 €
Nahe	Sanitäreinrichtung für Jugendliche am Birkenhof	40.000 €
Nahe	Familienzentrum	20.000 €
Nahe	Mittel für MVZ	15.000 €
Nahe	Seniorenfahrdienst	
Nahe	Jugendarbeit	
Nahe	Ausbau des Radwegs von Itzstedt nach Nahe	20.000 €
Nahe	Ankauf der Fläche am Friedhof	70.000 €
Nahe	Erstellen der Dirt-Bike-Anlage	
Nahe	Beleuchtung Parkplatz an der Sporthalle	30.000 €
Itzstedt	Jugendarbeit	
Itzstedt	Badestelle - Betrieb	60.000 €
Nahe	Beleuchtung Friedhof, Weg zur B 432/Kapelle	25.000 €
Nahe	neuer Wanderweg / Pavillion + Infotafeln + Bank	25.000 €
Nahe	Ideensammlung für den Birkenhof (mit Planer*in)	10.000 €
		400.000 €

Abstimmungsergebnis:

Dafür	14
Gegenstimmen	0
Enthaltungen	0

12 . Einwohnerfragestunde -Teil II-

Ein*e Einwohner*in regt an, dass in der Bücherei eine Zahlung des Jahresbeitrages auf elektronischem Wege (EC-Gerät oder Einzugsermächtigung durch das Amt) möglich gemacht wird.

Es soll geprüft werden, ob eine Umsetzung im Rahmen der Baumaßnahmen an der Schule möglich und wirtschaftlich ist.

Bürgermeister Dr. Hoffmann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:37 Uhr. Die Sitzung wird um 20:45 Uhr fortgesetzt.

15 . Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit den Eigentümern eines Grundstückes, welches der Gemeinde zum Kauf angeboten wurde, Gespräche zu führen.

Bürgermeister Dr. Hoffmann schließt die Sitzung um 21:41 Uhr.

Vorsitzende(r)

Protokollführer(in)